Les chromosomes des Amphisbéniens acrodontes (Trogonophis wiegmanni, Kaup.)

Autor(en): **Matthey, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): **57 (1929-1932)**

Heft 227

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-284201

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

R. Matthey. — Les chromosomes des Amphisbéniens acrodontes *(Trogonophis wiegmanni,* Kaup.*)*

(Séance du 1er juillet 1931.)

Le *Trogonophis wiegmanni* possède à l'état diploïde 36 chromosomes, soit 12 macro- et 24 microsomes. Les 12 grands éléments sont tous des *V* de taille régulièrement décroissante; à la diacinèse il y a formation de 12 micro- et de 6 macrotétrades; ces dernières se divisent pour donner des dyades en *V* fissurés.

Le complexe sexuel n'est pas identifiable, mais l'observation du comportement anaphasique des premières et secondes cinèses de maturation permet de donner au *Trogonophis* mâle une formule *XX*.

Au point de vue phylétique, les Amphisbènes acrodontes se rattachent à mon complexe iguanoïde [1] et se placent très près des Agamides dont ils dériveraient.

[1] Voir *R. S. Zool.* T. 38, N° 9. 1931.

(Laboratoire de Zoologie de l'Université.)